

Hallo, liebe Schachfreunde!

Auf unserer Saisonabschlussfeier Ende Mai hat unsere 2. Vorsitzende Anna-Luise Heymann-Lobzhanidze ihr **Saisonbuch 1. Schach-Bundesliga in Hofheim 2017/2018** vorgestellt, eine wunderbare Zusammenstellung der Erlebnisse und Ergebnisse unserer beiden Ersten Mannschaften in der 1. Frauenbundesliga und der 1. Schach-Bundesliga, mit Fotos, Tabellen, Berichten und auch Partieausschnitten. Wer noch kein Exemplar bekommen hat und eines haben möchte, wende sich bitte an [Anna](#).

Zum Saisonwechsel möchte ich eine Reihe von Neuzugängen bei uns begrüßen und willkommen heißen: **GM Mathias Womacka** ist uns schon seit seinen Chemnitzer Zeiten bekannt, spielte in den letzten vier Jahren bei Schwäbisch Hall in der 1. Bundesliga und ist nun eine hervorragende Ergänzung unserer BL-Mannschaft. **WFM Alena Kushka** ist ins Rhein-Main-Gebiet gezogen und wird unsere Mannschaft in der 1. FBL gut verstärken. Des Weiteren wechselt **Berthold Ambrosius** von Bad Soden zu uns und ist für die 2. Mannschaft vorgesehen. **WIM Inna Agrest** wechselt zum Bundesliga-Aufsteiger Düsseldorf, bleibt unserer Frauenmannschaft aber als Gastspielerin erhalten. Und schließlich ist **Manuela Wich** nun wieder für Hofheim spielberechtigt und wir haben neue Kinder und Jugendliche in der Truppe: **Konstantin Tryfon**, **Sarah Hinz** sowie **Midhulan Aravingar**.

Am kommenden Wochenende findet in Hofheim der [KreisStadtSommer](#) mit einem umfangreichen Programm statt, das auch den Kellereiplatz mit Musik und das Vereinshaus mit Raumbelegungen involviert. **Am Freitag, den 29. Juni**, haben wir deshalb **keinen Spielbetrieb** im Vereinshaus.

Die traditionelle **Spielersitzung** zur abschließenden Festlegung der Mannschaftsaufstellungen in den MTS-Klassen (Hofheim 3 und folgende) findet **am Freitag, den 10. August**, statt. Zur Vorbereitung werden alle Mannschaftsspieler gebeten — soweit noch nicht geschehen — mit ihren Mannschaftsführern über ihre Aufstellungswünsche und Verfügbarkeiten in der nächsten Saison zu reden.

VORSCHAU:

Hofheimer Termine:

Freitag, 29.6.18: Kein Spielbetrieb im Vereinshaus!

Freitag, 20.7.18, 19:50 Uhr (Anmeldung): 7. Turnier der Hofheimer [Vereinsblitzmeisterschaft 2018](#)

Freitag, 10.8.18, 20:00 Uhr: Spielersitzung zum Abschließen der Mannschaftsaufstellungen und Vorbereitungen für die Saison 2018/19 in den MTS-Klassen

Freitag, 17.8.18, 19:50 Uhr (Anmeldung): 8. Turnier der Hofheimer [Vereinsblitzmeisterschaft 2018](#)

Freitag, 21.9.18, 19:50 Uhr (Anmeldung): 9. Turnier der Hofheimer [Vereinsblitzmeisterschaft 2018](#)

Sonntag, 23.9.18, 14:00 Uhr: 1. Runde der Mannschaftskämpfe auf Hessen- und Main-Taunus-Ebene — Start in die neue Mannschaftssaison!

Hessische Meisterschaften 2018:

Samstag, 30.6.18 (Registrierung bis 10:30 Uhr): [Hessische Blitz Einzelmeisterschaft](#) (inkl. Frauenblitz Einzelmeisterschaft) im Bürgerhaus Langenbieber, Am Kalkwerk 3, 36145 Langenbieber — 19 oder 21 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 3 Minuten, plus 2 Sekunden pro Zug

Viele weitere Turniere:

Samstag, 30.6., bis Sonntag, 1.7.18: [Heinerfest Schachpokal](#) (Schnellturnier mit 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 30 Minuten) im Abendgymnasium Darmstadt, Martin-Buber-Str. 32, 64287 Darmstadt

Samstag, 7.7.18, 9:45 Uhr (Meldeschluss): [Aschaffener Siebenschläferturnier](#) (Blitzturnier mit 11 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 7 Minuten) im Schützenhaus Leider, Darmstädter Str. 99, 63741 Aschaffenburg (Gelände der Kickers Aschaffenburg)

Samstag, 7.7.18, 11-17 Uhr: [FamilienSportFest](#) in Frankfurter Brentanobad und Stadion am Brentanobad — der [Hessische Schachverband](#) wird mit Schachangeboten auch dabei sein

Donnerstag, 12.7. (Ende der Registrierung 16:30 Uhr), bis Sonntag, 15.7.18: [Vellmarer Schachtage](#) (7 Runden Schweizer System in drei Gruppen, Bedenkzeit 90 Minuten, plus 30 Sekunden pro Zug) in der Mehrzweckhalle Vellmar-Frommershausen, Pfadwiese 10, 34246 Vellmar

Freitag, 20.7., 18:15 Uhr (Meldeschluss), bis Sonntag, 22.7.18: [Gießener Open](#) (5 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 90 Minuten für 40 Züge, danach 30 Minuten, plus 30 Sekunden pro Zug) bei der Gesellschaft für soziales Wohnen (GSW), Hannah-Arendt-Str. 6, 35394 Gießen

Samstag, 21.7., bis Sonntag, 29.7.18: [Deutsche Senioren-Einzelmeisterschaft](#) in den Gruppen 50+ und 65+ (9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 90 Minuten für 40 Züge, danach 30 Minuten, plus 30 Sekunden pro Zug) im H4-Hotel Hamburg-Bergedorf, Holzhude 2, 21029 Hamburg

Samstag, 28.7.18, 9:45 Uhr (Meldeschluss): [Limburger WERKStadt Open](#) (Schnellturnier mit 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 15 Minuten) im Einkaufszentrum [WERKStadt Limburg](#), Joseph-Schneider-Str. 1, 65549 Limburg

Samstag, 28.7., bis Sonntag, 5.8.18: [Internationales Arber-Schachopen](#), Arber-Senioren-Cup und Internationale Offene Deutsche Frauenmeisterschaft (9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 90 Minuten für 40 Züge, danach 15 Minuten, plus 30 Sekunden pro Zug) in der Sporthalle VS Bodenmais, Am Lehen 2, 94249 Bodenmais

Samstag, 4.8., bis Sonntag, 12.8.18: [Dresdner Schachsommer](#) mit einem [FIDE-Open](#) (9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 90 Minuten für 40 Züge, danach 30 Minuten, plus 30 Sekunden pro Zug) im Wyndham Garden Hotel Dresden, Wilhelm-Franke-Str. 90, 01219 Dresden —

währenddessen findet am gleichen Ort die [Deutsche Einzelmeisterschaft](#) statt, an der auch ein Hofheimer teilnimmt!

Samstag, 18.8.18, 9:45 Uhr (Meldeschluss): [Braunsfelder Sommer-Schnellschach-Open](#) (Schnellturnier mit 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 20 Minuten) im Nebengebäude des Haus des Gastes, Räume Bagnols und Newbury, Fürst-Ferdinand-Str. 4a, 35619 Braunfels (Eingang Seminarräume bei der Stadtbücherei)

Sonntag, 19.8.18, 9:45 Uhr (Meldeschluss): [Geisenheimer Frank-Betanski-Open](#) (Schnellturnier mit 9 Runden „modifiziertes Schweizer System“, Bedenkzeit 15 Minuten) in den Beruflichen Schulen Rheingau in 65366 Geisenheim/Rhein, Winkeler Str. 99-101

Donnerstag, 23.8., bis Sonntag, 26.8.18: [Wiesbadener Schlosspark-Open](#) (7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 90 Minuten für 40 Züge, danach 30 Minuten, plus 30 Sekunden pro Zug) im Jeanne-Schütz-Haus, Am Schloßpark 69, 65203 Wiesbaden-Biebrich — Anmeldung nur noch auf Nachrückerliste

Freitag, 31.8. (Meldeschluss 18:30 Uhr), bis Sonntag, 2.9.18: [Babenhäuser Stadtmeisterschaft](#) (5 Runden beschleunigtes Schweizer System, Bedenkzeit 90 Minuten für 40 Züge, danach 30 Minuten) im Bewegungsraum der Eduard-Flanagan Schule, Bürgermeister-Willand-Str. 3, 64832 Babenhausen

Samstag, 1.9. (Meldeschluss 10:00 Uhr), bis Freitag, 7.9.18: [Adolf-Anderssen-Gedenkturnier](#), Senioren-Open 50+ (7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 90 Minuten für 40 Züge, danach 30 Minuten, plus 30 Sekunden pro Zug) in der Burgwiesenhalle, Im Himmrich 9, 61440 Oberursel — Nähere Informationen bei Schachfreund [Edgar Winand](#), dem Ausrichter dieses neuen Turniers

RÜCKSCHAU:

Fleißig Schach gespielt haben die Mitglieder unseres Vereins auch nach dem Abschluss der Mannschaftskämpfe. Im Folgenden die Ergebnisse, auf die ich gestoßen bin (oder wurde).

Offene Internationale Hessische Senioren-Einzelmeisterschaft

Einen tollen Erfolg erzielte **Peter Kopp** bei der [Offenen Hessischen Senioren-Einzelmeisterschaft](#) in Bad Sooden-Allendorf. Mit 7 Punkten aus 9 Partien wurde er im [offenen Turnier](#) ungeschlagen Vierter von 191 Teilnehmern und als bester Hesse gleichzeitig neuer **Hessischer Seniorenmeister**. Herzlichen Glückwunsch!

Auf meine Frage zu seiner Sicht auf das Turnier und sein Abschneiden schrieb mir Peter:

„Meine Ambitionen bei diesem Turnier bestehen immer darin, meinen Ranglistenplatz zu verbessern, was mit 5,5 Punkten bei 8 Turnieren und 6 Punkten bei 3 Turnieren bisher auch einigermaßen geglückt ist. Mein bestes Resultat war 2009 der 16. Platz.

Keine Ahnung, warum es in diesem Jahr besser lief. In den ersten 5 Runden kam ich gegen eloschwächere Gegner auf 4 Punkte, wobei ich eine Stellung, die der Gegner hätte aufgeben können, noch zum Remis verdorben habe. In den Runden 6 bis 9 waren dann Eloriesen angesagt.

Nach einem sicheren Remis mit Schwarz gegen Wolfgang Lenk hatte ich glücklicherweise Weiß in den Partien 7 und 8. Jobst Rüberg übersah in Zeitnot ein Turmopfer von mir, was seine zuletzt doch überlegene Stellung verdarb und zu einem schnellen Matt führte, und Gottfried Schumacher, der das Turnier mehr als einmal gewonnen hatte, fand sich nach einem wilden Schlagabtausch in der Zeitnotphase mit einem Turm weniger wieder. Hans Werner Ackermann reichte in der 9. Runde ein Remis zum Turniersieg. Aber eine gute Portion Glück gehört ja zu einem erfolgreichen Turnier.

Für mich bedeutender als der 4. Platz (191 Teilnehmer) war das Erringen der Seniorenmeisterschaft vor so starken Spielen wie Matthias Kierzek und Georg Haupt. Nach der Jugendmeisterschaft 1965 war halt für einen Spieler meiner Spielstärke, abgesehen von dem Goldenen Springer 1987, bei Hessischen Meisterschaften kein Blumentopf zu gewinnen.“

FM Reinhard Zunker landete mit 5 Punkten auf Platz 54. Einen ausführlichen Turnierbericht des Seniorenreferenten des DSB gibt es bei [Schach-Ticker](#).

Ebenfalls Vierter wurde **Helmut Kaulfuss** bei der während des Langturniers stattfindenden [Offenen Hessischen Seniorenblitz Einzelmeisterschaft](#). **FM Reinhard Zunker** wurde als 13. der 36 Teilnehmer zweitbesten Nestor, **Christa Kaulfuss** als 26. zweitbeste Dame.

Und bei der [Deutschen Schnellschach-Einzelmeisterschaft der Senioren](#) erzielte Helmut Kaulfuss den 8. Platz von 37 Teilnehmern, während **FM Reinhard Zunker** und **Christa Kaulfuss** nebeneinander in der Tabellenmitte landeten.

Hessische Einzelmeisterschaften

Wie Peter bei der Seniorenmeisterschaft erreichte **IM Arno Zude** Platz 4 bei den [Hessischen Einzelmeisterschaften](#), aber das war als Zweiter der Startrangliste und mit nur 19 Teilnehmern im [Meisterturnier](#) keine herausragende Leistung. Wie im Vorjahr verlor ich zwei Partien (diesmal gegen das Ehepaar Lubbe) und dann kamen auch noch drei Unentschieden dazu, macht zusammen 5,5 Punkte aus 9 Partien. Der neue Hessenmeister *IM Nikolas Lubbe* ließ sich auch durch einen Verlust in der 7. Runde nicht davon abbringen, das Turnier mit 7,5 Punkten überlegen zu gewinnen. Beste Frau (nach DWZ-Leistung) in allen vier parallelen Turnieren und damit neue Hessische Frauenmeisterin wurde *WGM Melanie Lubbe*.

Im siebenrundigen [A-Turnier](#) marschierte **Marius Bajorski** zur Turnierhälfte mit 3,5 Punkten bis ans erste Brett vor, konnte das hohe Tempo dann aber nicht beibehalten. Trotzdem war sein 6. Platz mit 4,5 Punkten am Ende ein starkes Ergebnis, das ihm ein dickes Elo- und DWZ-Plus einbrachte! Mit dem Erfolg von Sohn Marius konnte **Leszek Bajorski** mit 3 Punkten und Platz 35 unter den 49 Teilnehmern nicht mithalten.

Verschiedene Turniere

Zahlreiche Teilnehmer spielten bei der diesjährigen [Frankfurter Stadtmeisterschaft](#) mit, und auch mehrere Hofheimer waren darunter. Im allgemeinen Turnier erzielte **Swidbert Dohmes** 3,5 Punkte aus 7 Partien, **Edgar Winand** und **Astrid Fröhlich-Dill** kamen auf je 3 Punkte, **Manuela Wich** auf 2,5 Punkte. Astrid und Manuela waren die einzigen Frauen in diesem Turnier. Im „Max-1500“-Turnier gewann und verlor **Konstantin Tryfon** je dreimal.

Konstantin Tryfon war auch bei der [Endrunde](#) der [Deutschen Schach-Amateurmeisterschaft](#) in Leipzig erfolgreich, wo er mit drei Siegen aus fünf Partien in der [Gruppe G](#) ein großes DWZ-Plus erzielte und auf Platz 15 der 48 Teilnehmer landete.

Schachlich ebenfalls sehr aktiv ist **Natascha Irrgang**. Bei den [Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften](#) nahm sie am offenen U25-Turnier teil und wurde im [C-Turnier](#) mit 5 Punkten aus 9 Partien 19. von 58 Spielern. Einen Monat später gewann Natascha ihre Gruppe beim [6. Turnier](#) der Württembergischen Amateur-Meisterschaft.

Nur in der Mitte der Tabelle landeten dieses Jahr die beiden hessischen Mannschaften bei der [Deutsche Frauen-Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände](#): Platz 8 von 14 teilnehmenden Mannschaften für Hessen 1, zwei Plätze dahinter Hessen 2. Eine Reihe von Hofheimerinnen waren beteiligt: Für Hessen 1 trugen unser Neuzugang **WFM Alena Kushka** 3 Punkte aus 5 Partien, **WFM Caroline Rieseler** 1,5 aus 2, **WFM Anna-Luise Heymann-Lobzhanidze** 2 aus 4 und **Astrid Fröhlich-Dill** 2 aus 5 zum Ergebnis bei. Für Hessen 2 holten **Christa Kaulfuss** 2 Punkte aus 5 Partien und unsere Zweitmitglieder **Nicol Zahn** 1 aus 5 und **Ulrike Storkebaum** 0,5 aus 4.

Das Bad Homburger [Rhein-Main-Open](#) hatte auch ein paar Hofheimer unter den Teilnehmern: In der [Gruppe A](#) holte **Marius Bajorski** 3 Punkte aus 7 Partien, einen halben Punkt vor **FM Reinhard Zunker**. **Leszek Bajorski** erzielte 4,5 aus 7 in der [Gruppe B](#), **Michael Lehnert** 2,5 aus 5.

Beim [Mitropa-Cup](#) trug **IM Thore Perske** 4,5 Punkte aus 9 Partien zum dritten Platz der deutschen Mannschaft bei.

Felix Begri erzielte beim [Rheinland-Pfalz Open](#) 3,5 Punkte aus 7 Partien, und **Robert Niedenthal** kam im [B-Turnier](#) der [Hasslocher Schachtage](#) auf das gleiche Ergebnis.

In unserem eigenen [DWZ-Turnier](#) machte **Natascha Irrgang** in der [Gruppe B](#) einen glatten Durchmarsch und Uli Koellner stand diesem Ergebnis mit 4,5 Punkten aus 5 Partien in der [Gruppe A](#) nur wenig nach.

Hofheimer Turniere

Unsere drei Hofheimer Schnellturniere fanden diesmal nicht so viele Teilnehmer wie in den Vorjahren, was auch am heißen Wetter und an Konkurrenzveranstaltungen gelegen haben mag. Aber nicht wenige junge und ältere Spielerinnen und Spieler fanden doch den Weg nach Marxheim und kämpften mit großen Einsatz um die verschiedenen Pokale.

Im [Familieturnier](#), in dem 17 Teams aus je zwei miteinander verwandten oder verschwägerten Spielern antraten, erwies sich das **Team Bajorski (Marius und Leszek)** als nicht zu schlagen. Die beiden gewannen vor dem **Team Gräf (Steffen und Jakob)** und dem **Team Kaulfuss (Helmut und Christa)**.

Insgesamt 54 Teilnehmer spielten in den vier Gruppen U8 bis U18 des [Jugend-Opens](#). Die besten Hofheimer waren **Juri Tausch** mit 2,5 Punkten in der U8, **Mike Enzo Monachino** mit 4,5 Punkten in der U10 und **Jonas Biesdorf** mit 6 Punkten in der U12 (jeweils aus 9 Partien), sowie **Marius Bajorski** mit 5 Punkten aus 6 Partien und Platz 2 in der U18-Gruppe.

Der [Schnellschach-Pokal](#) wurde die sichere Beute von **IM Arno Zude** mit 8 Punkten aus 9 Partien. Für mich lief fast alles unerwartet glatt, nur **IM Boris Margolin** rang mir den ganzen Punkt ab. Boris ließ dafür gegen andere Spieler Federn und wurde mit 6,5 Punkten Dritter.

Schnellschachturniere

Eine der Konkurrenzveranstaltungen zum Hofheimer Schnellschach-Wochenende war die [Hessische Schnellschach-Einzelmeisterschaft](#) in Kassel. Statt sich zu Hause vom Brett fegen zu lassen ;-), versuchte sich **Günter Weber** lieber bei der zweitägigen offiziellen Meisterschaft und landete dabei mit 5 Punkten aus 11 Partien ziemlich genau auf seinem Startragnlistenplatz. Überlegener Sieger und neuer Hessischer Schnellschachmeister wurde *IM Hagen Poetsch*.

Schon recht häufig hat unser **GM Gennadi Ginsburg** am [Echternacher Open](#) in Luxemburg teilgenommen, einem Schnellturnier mit je 45 Minuten Bedenkzeit pro Spieler in 9 Runden Schweizer System. Nach langer Durststrecke spielte Gennadi endlich mal wieder gut und zeigte sich mit seinen 7 Punkten aus 9 Partien, Platz 11 der 308 Teilnehmer und einem kleinen Preisgeld zufrieden. Etwas gesteigert wurde die Zufriedenheit noch durch das Abschneiden von Sohn Alan, der mit 3,5 Punkten ein ebenso großes Preisgeld in seiner Ratingkategorie absahnte!

Als einziger Hofheimer Teilnehmer erzielte **Aarav Bhatia** beim diesjährigen [Gernsheimer Pfingst-Jugendopen](#) 3 Punkte aus 7 Partien im [B-Turnier](#).

MTS-Jugend-Blitz Einzelmeisterschaft

Nur **Ina Biesdorf** nahm als Hofheimer Teilnehmerin an den [MTS-Jugend-Blitz Einzelmeisterschaften](#) teil. In der gemischten U14/U16/U18-Gruppe erzielte sie 7,5 Punkte aus 13 Partien und wurde damit Drittbeste in der U14-Wertung.

Vereinsblitzmeisterschaft

Im Rahmen der [Hofheimer Blitzmeisterschaft](#) nahm unser Neuzugang **GM Mathias Womacka** am [5. Turnier](#) teil, das er dann auch prompt gewann, allerdings nicht ganz ungeschoren. Zweiter wurde **IM Arno Zude** vor **Wolfgang Daub**. Das [6. Turnier](#) sah **FM Reinhard Zunker** als eindeutigen Sieger, wiederum vor **Wolfgang Daub** sowie **Peter Kopp**.

Weiter geht es am 20. Juli, wie immer am dritten Freitag im Monat.

Herzlichen Dank an alle, die mit Berichten und Informationen zu diesem Rundbrief beigetragen haben!

Mit den besten Grüßen,

Arno Zude